



Sammlung Theaterzettel

Der Barbier von Sevilla

Langer, Ferdinand

1904-11-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Donnerstag, den 10. November 1904.

9. Vorstellung ausser Abonnement. (Vorrecht B.)

Einmaliges Gastspiel

der Königlich Sächsischen Hofopernsängerin Frau

Erika Wedekind

vom Königl. Hoftheater in Dresden.

Der

Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Abteilungen. Musik von Rossini.
Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Graf Almaviva	Max Traun.
Bartolo, Arzt	Karl Marx.
Rosine, sein Mündel	* * *
Basilio, Musikmeister	Wilhelm Fenten.
Bertha, Rosinen's Kammerfrau	Luise Köhler.
Figaro, Barbier	Joachim Kromer.
Offizier	Adolf Peters.
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Hugo Voisin.
Alcalde	Eduard Jachtmann.
Notarius	Wilhelm Semes.

Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

* * * Rosine Erika Wedekind.

Einlagen: „Ich muss nun einmal singen“ von W. Taubert | gesungen von Frau Erika Wedekind.
„Walzer aus Mireille“ von Gounod

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 ½ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach ¼ 10 Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine grössere Pause statt.

Beurlaubt: Willibald Kähler.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen.		Einzelne Logenplätze.		Loge I. Rangs, 1. Reihe	
Parterreloge	Mk. 4.50 per Platz	Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	Mk. 7.— per Platz	2. u. 3. Reihe	Mk. 6.— per Platz
Logen I. Rangs	5.— " "	2. u. 3. u. 4. Reihe	6.— " "	Loge II. Rangs, 1. Reihe	5.50 " "
Logen 2. Rangs	3.— " "	Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe	4.— " "	2. u. 3. Reihe	3.50 " "
		2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Logen III. Rangs 1. Reihe	3.— " "
		Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	2.50 " "	2. u. 3. Reihe	2.50 " "
		2. u. 3. Reihe	2.— " "	Sperrsitze im Parquet	1.50 " "
		Parterrelogen 1. Reihe	1.50 " "		4.— " "
		2. u. 3. Reihe	5.— " "		
				Nicht nummerirte Plätze.	
				Stehplatz im Parquet	Mk. 3.— per Platz
				Parterre	2.— " "
				Gallerieloge	1.— " "
				Galerie	—50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10 1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 1145 Zug 1055 nach Speyer. Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Freitag, den 11. November 1904.

Abends 7 Uhr. Im Hoftheater.

13. Vorstellung im Abonnement C.

Die Zauberflöte.

Grosse Oper in 2 Abteilungen von Emanuel Schikaneder.
Musik von W. A. Mozart.

* * * Tamiro: Herr C. Wildbrunn als Gast.

Neues Theater im Rosengarten.

Doktor Klaus.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Adolph L'Arronge.

Anfang 8 Uhr.